



Schulbrief zum Sommer
2019/2020
Juni 2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde des MSG,

„und wieder ist ein Jahr vorbei“, so habe ich den Schulbrief zum Sommer im vergangenen Jahr eingeleitet.

Auch am Ende des Schuljahres 2019/20 gilt dieser Satz, und dennoch ist es ein Schuljahr, das wir alle so schnell nicht vergessen werden.

Im letzten Jahr waren die Themen des Rückblicks:

- *Bündelungswoche und Schulfest*
- *Klassen- und Studienfahrten*
- *Schüleraustausch in Aix-en-Provence MSS 11*
- *Schüleraustausch mit Ribeauvillé Klasse 9/10*
- *Schüleraustausch Metz Klasse 6*
- *Ehemaligenkonzert*
- *Streitschlichter*
- *Projekttag der Biologie-LK*
- *Spendenlauf*
- *Italienfahrt*
- *Musical und Kennenlerntag*
- *Tag für Afrika*
- *Gottesdienst*

Diese vielen Aktivitäten, die unsere Schule ausmachen, sind bis auf den Kennenlerntag und den Tag für Afrika, beides in abgespeckter Form, ausgefallen. Und dabei sind es gerade die Schüleraustausche, die Klassen- und Kursfahrten, die Projektwoche, die Sportfeste und die vielen Konzerte, die das Schulleben so bereichern. Und nicht nur das. Die außerunterrichtlichen Aktivitäten fördern die Schulgemeinschaft, die so wichtig für den Einzelnen ist. Sei es die Gemeinschaft in der Klasse, die Freundinnen und Freunde, das gegenseitige Unterstützen oder das gemeinsame Lernen – all das gehört zwingend zur Schule dazu und kann durch keine noch so gute digitale Lernumgebung ersetzt werden.

Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Dank der guten Ausstattung und der Vorarbeit der letzten Jahre, was die digitale Versorgung angeht, konnten wir relativ schnell den digitalen Unterricht organisieren. Besonderer Dank gilt hier der Arbeitsgruppe Digitalisierung und hier allen voran Herrn Klein. Ohne ihn, den Rahmenvertrag, die Nextcloud und eine gute schulische Ausstattung wäre eine Versorgung und Betreuung nicht so reibungslos gelungen.

Alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen haben in dieser Zeit einen riesigen Sprung in der digitalen Kompetenz und der Selbstorganisation erworben. Viele Schülerinnen und Schüler sind in dieser Zeit über sich hinausgewachsen, auch einige, die im analogen Unterricht eher im Hintergrund geblieben sind.

Aber: Es gibt auch einige, die nicht gut zurechtgekommen sind. Und das waren nicht nur diejenigen, die auch im normalen Unterricht darum kämpfen müssen, den Anschluss zu behalten. Jeder ist mit der neuen Situation anders umgegangen. Die einen konnten sich gut und über weite Strecken motivieren. Für andere war es schwer, viele Texte zu lesen und

Aufgaben nur alleine zu bewerkstelligen. Wir werden versuchen, die Versäumnisse im kommenden Schuljahr soweit uns das möglich ist, aufzuarbeiten. Dazu weiter unten nähere Informationen.

Das Schuljahr 2019/2020 werden wir in trauriger Erinnerung behalten, weil wir von zwei Kollegen Abschied nehmen mussten, die zum MSG dazugehörten und jeder auf seine Art und Weise die Schule bereichert hat.

Der Tod von Herrn Eckendorf am 3. August 2019 traf uns völlig unvorbereitet und hat die letzte Ferienwoche und die ersten Schulwochen sehr geprägt. Mit viel Unterstützung externer Kräfte, die uns beraten haben, mit viel Engagement der Kolleginnen und Kollegen, allen voran denen des Fachbereichs Religion und hier vor allem Frau Neumüller-Jacobs, konnten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten den Abschied gestalten.

Dies war leider für Herrn Peik, der am 14. März 2020 nach einer zunächst gut gelungenen Operation verstorben ist, leider nicht machbar. Die Möglichkeit, gemeinsam in einem Trauergottesdienst Abschied zu nehmen konnten wir aufgrund der Schulschließung nicht wahrnehmen. Ebenso waren persönliche Gespräche zwischen Schülerinnen, Schülern und Kolleginnen und Kollegen, die für den Umgang mit dem Verlust von Nöten gewesen wären, nur sehr eingeschränkt möglich.

Wir vermissen beide sehr und das wird uns im langsam einsetzenden Schulalltag mehr und mehr bewusst. Wir wünschen den Familien der beiden Kollegen viel Kraft, um mit dem Tod des Ehemanns, Vaters, Bruders und Freundes umzugehen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Hinweise zum bevorstehenden Wechsel im Lehrerkollegium und einen Ausblick auf das kommende Schuljahr – soweit wir das zum jetzigen Zeitpunkt schon absehen können.

Verabschiedungen

Insgesamt 6 Kolleginnen und Kollegen verlassen unsere Schule mit dem letzten Schultag:

Frau Storck hat im zweiten Halbjahr die Vertretung für Frau Dr. Ehrmantraut übernommen. Sie wird voraussichtlich an einer Schule in der Vorderpfalz einen Anschlussvertrag erhalten. Frau Dr. Ehrmantraut wird im kommenden Schuljahr wieder ihren Dienst antreten, worüber wir uns sehr freuen – ihr vielfältiges Engagement hat uns nun ein Jahr sehr gefehlt!

Frau Westphal, die im Fach Französisch und Geschichte die Vertretung für Frau Enderlein-Konrath übernommen hat, wird eine feste Stelle in Frankreich antreten. Wir hätten Frau Westphal sehr gerne eine Perspektive an unserer Schule geboten, leider war die Anzahl der Planstellen, insbesondere für die Gymnasien, in diesem Schuljahr sehr gering.

Wir wünschen ihr, dass ihre Einsatzschule, die noch nicht feststeht, sehr nah an ihrem Wohnort liegt und sie eine ebenso gute Schule wie die unsere erwischt. In Frankreich ist die Verteilung der Stellen sehr zentral geregelt – eine aktive Suche und ein Mitspracherecht der Schule ist dort völlig unüblich.

Frau Scheidner, die zu Anfang des Schuljahres den leider plötzlichen Mangel im Fach Geschichte ausgeglichen hat, wird mit Planstelle an der IGS in Kandel unterrichten, wir wünschen ihr dort viel Erfolg. Frau Scheidner geht ungern, aber leider war auch für ihre Fächerkombination an unserer Schule keine Möglichkeit einer Planstelle auszumachen.

Neben diesen drei Kolleginnen werden wir am vorletzten Schultag Frau Mayer, Frau Ludwig und Herrn Theisinger „lebe wohl“ zurufen müssen.

Frau Julia Ludwig hat ihre Fächer Latein und katholische Religion mit viel Enthusiasmus und Begeisterung unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lagen Frau Ludwig immer sehr am Herzen und des Öfteren kam sie auf mich zu, um mit mir vor allem über diejenigen zu sprechen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Frau Mayer hat die weibliche Präsenz in den naturwissenschaftlichen Fächern mitgetragen und ihren Schülerinnen und Schülern in vielen Stunden Leistungskurs Biologie und in „NAWI“ diesen Teil schulischen Lernens nähergebracht. Gemeinsam mit Frau Stübing hat sie außerdem die Referendarinnen und Referendare als Ausbildungsleiterin der Schule betreut und hier vielen jungen Kolleginnen und Kollegen wichtige Impulse gegeben. Unsere Schule ist bei Referendarinnen und Referendaren sehr beliebt, was auch dem Wirken Frau Mayers zu verdanken ist.

Herr Theisinger ist von den drei künftigen Ruheständlern derjenige, der die längste Zeit am MSG verbracht hat und eigentlich gar nicht wegzudenken ist. Ich könnte einen ganzen Schulbrief über sein Wirken schreiben. Als Sportler, Physiker und Mathematiker hat er seit 1987 Generationen von Lernenden am MSG begeistert und ausgebildet. Als Segelflieger ist und war er deutschlandweit bekannt und hat diese Leidenschaft mit in die Schule gebracht und dabei Sport und Physik kombiniert, wie es besser nicht geht. Als Schulleiter werde ich ihn als ausgleichenden Berater vermissen, der die Orientierungsstufe über Jahre geleitet und geformt hat.

Wir wünschen allen scheidenden Kolleginnen und Kollegen an ihrer neuen Wirkungsstätte, ob in einer Schule, im Wohnmobil, im Garten oder in der Stadtbibliothek, alles erdenklich Gute und bedanken uns für die Arbeit und das Wirken an unserem MSG!

Im Laufe des zweiten Halbjahres haben uns zwei Kolleginnen vorübergehend verlassen. Frau Schmenger und Frau Enderlein sind seit Ende April im Mutterschutz. Frau Enderlein, jetzt Frau Enderlein-Konrath, hat vergangene Woche eine gesunde Ella

zur Welt gebracht. Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr alles Gute für diese besondere Zeit.

Sommerschule

Die Initiative der Landesregierung zur Einrichtung der Sommerschule für die Klassen 5-8 haben erfreulicherweise fast 30 Schülerinnen und Schüler angenommen. In den letzten beiden Ferienwochen werden Unterrichtsinhalte in Deutsch und Mathematik aufgearbeitet. Unterrichtet werden die Kinder von ehrenamtlichen Helfern, Materialien werden bereitgestellt. Die Organisation übernehmen die Kommunen, Einzelheiten dazu erhalten die Eltern der angemeldeten Kinder demnächst.

Laut Ministerin kann die Sommerschule bei gutem Verlauf und Bedarf auch in den Herbstferien wiederholt werden.

Wir sind gespannt auf die Umsetzung und hoffen auf eine ertragreiche Lernzeit!

Ausblick auf das neue Schuljahr

Am Dienstagabend hat uns die Nachricht des Ministeriums erreicht, wie der Schulbetrieb nach den Sommerferien weitergehen soll.

Sollte das Infektionsgeschehen sich weiter auf sehr niedrigem Niveau befinden, wird der Regelbetrieb für alle Klassen und Kurse aufgenommen. Alle Hygienemaßnahmen mit Ausnahme des Abstandsgebotes sollen weiter gelten. Das Abstandsgebot kann für Schülerinnen und Schüler entfallen, ohne diese Einschränkung wäre auch an einen regulären Betrieb nicht zu denken.

Schülerinnen und Schüler, die selbst oder deren Angehörige zu Risikogruppen gehören, sollen nur noch in Ausnahmefällen und mit ärztlichem Attest nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Die Landesregierung hat auch weitere Szenarien skizziert, die bei verändertem Infektionsgeschehen eintreffen könnten. Beide kennen wir schon: Eingeschränkter Präsenzunterricht oder Schließung der Schulen. Wir werden uns im Kollegium in der ersten Schulwoche sehr intensiv mit den Konsequenzen, die aus der bisherigen Schließung zu ziehen sind und ebenfalls mit der Weiterarbeit bei erneuten Schließungen oder Teilschließungen auseinandersetzen. Die guten Ansätze der letzten Wochen und Monate werden durch weitere Maßnahmen, insbesondere was die Möglichkeiten der Videokonferenzen und dem gleichzeitigen Unterrichten von Gruppen in der Schule und Schülerinnen und Schülern zu Hause angehen, ergänzt. Gute Erfahrungen liegen bereits vor und wir hoffen, dass wir diese im Bedarfsfall auch auf breiter Basis einsetzen können.

Um gezielt Defizite aufzuarbeiten, haben wir uns in Absprache mit dem SEB darauf verständigt, in den Klassen 8-10 vorwiegend in den Fremdsprachen die Studententafel im ersten Halbjahr zu erweitern.

Konkret bedeutet dies, dass alle Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 in der ersten Fremdsprache und in Mathematik und in Klasse 9 und 10 in den beiden Fremdsprachen jeweils statt 3 Wochenstunden 4 Wochenstunden unterrichtet werden. Dadurch werden zwei Stunden in den Nachmittag fallen. Abhängig vom jeweiligen Stundenplan der Klasse werden zwei Stunden an einem Nachmittag oder jeweils eine Stunde im Anschluss an die 6. Stunde gehalten. Das müssen nicht die Fächer sein, die zusätzliche Stunden erhalten. Welche Fächer davon betroffen sind, hängt vom Stundenplan der Klassen und Kolleginnen und Kollegen ab.

Diese Maßnahme können wir ergreifen, weil wir laut Ministerium zunächst keine Stunden für Arbeitsgemeinschaften vergeben dürfen, sondern diese für die Förderung und Aufarbeitung versäumten Stoffes bereitstellen sollen. Wir sehen hier insbesondere die Fremdsprachen am Zuge. Auf der einen Seite, weil diesen Fachbereichen an unserer Schule klassischerweise eine hohe Bedeutung zukommt, auf der anderen Seite aber vor allem, weil durch die fehlende Sprachpraxis bei vielen Schülerinnen und Schülern, auch den leistungsstarken, mehr Zeit nötig ist, um das erreichte Sprachniveau wieder zu reaktivieren und darauf aufzubauen.

Die uns zugewiesenen Stunden erlauben zunächst nur die Umsetzung im ersten Halbjahr. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob wir diese Maßnahme, ggf. mit andern Schwerpunktsetzungen, fortsetzen können.

AGs und Neigungsgruppen

Wie eben angedeutet, werden die Arbeitsgemeinschaften und auch die Neigungsgruppen im ersten Halbjahr nicht stattfinden können. Wir werden allerdings die Aufnahme der Arbeit der Musikensembles zum frühesten möglichen Zeitpunkt vorantreiben. Die Chöre, die Big Band und die Orchester warten ungeduldig auf die Wiederaufnahme der Proben. Realistisch gesehen wird es aber in diesem Jahr schwierig, ein Weihnachtskonzert vorzubereiten, so dass wir unsere Hoffnung auf ein Konzert im Frühjahr richten, ggf. im Rahmen der Abiturfeiern.

Die Gesangsklassen werden zunächst regulären Musikunterricht aufnehmen und mit dem Singen sobald als möglich und erlaubt beginnen. Die Streicherklasse 6B kann ggf. schon früher mit den Proben beginnen, das werden wir erst zu Beginn des neuen Schuljahres entscheiden können.

Die neue Streicherklasse in Klasse 5 wird erst im zweiten Halbjahr beginnen, gemeinsam mit dem Start der Neigungsgruppen.

Klassen- und Kursfahrten

Leider sind im Mai die in der Bündelungswoche geplanten Klassen- und Studienfahrten ausgefallen. Zur Zeit dürfen wir keine Buchungen für Schulfahrten vornehmen. Wir haben uns im Rahmen einer

Dienstbesprechung und mit dem SEB darauf geeinigt, dass wir im kommenden Schuljahr in der drittletzten Schulwoche in jedem Falle eine besondere Woche für die Klassengemeinschaft einplanen. Ob Fahrten, in welcher Form auch immer, dann wieder möglich sind, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Wir möchten auch keine falschen Hoffnungen wecken, die wieder zu großen Enttäuschungen führen, so wie die Absage der Klassen- und Kursfahrten im Mai. Aber: Es soll eine Woche sein, die ganz der Klasse zur Verfügung steht!

Wir-schaffen-was-Tag

Gerne erinnern sich alle, die am 15. September 2018 beim großen „Wir-schaffen-was-Tag“ dabei waren, in dessen Rahmen über 150 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte im Hof und in den Klassenräumen mitgearbeitet haben. Die neuen Sitzgelegenheiten sind entstanden, viel Grünarbeit wurde getätigt, ein neuer Sitzbereich im Nordhof geschaffen, ein Schachbrett aufgemalt und viele weitere kleinere und größere Arbeiten wurden erledigt.

Der SEB möchte den Tag, der in der großen Form und offiziell von Unternehmen der Metropolregion alle zwei Jahre angeboten wird, wieder nutzen, um gemeinsam mit der Schulgemeinschaft das Umfeld der Schule aufzuwerten. In diesem Schuljahr ist der Schwerpunkt der Schulgarten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres. Der Termin steht aber schon: Samstag, 19. September 2020!

Ferienregelungen im Schuljahr 2020/21

Bitte beachten Sie die Ferienregelung für das kommende Schuljahr. Es wird keine Winterferien über Fasching geben, dafür aber Pfingstferien, die den Pfingstmontag und Fronleichnam miteinander verbinden.

Die beweglichen Ferientage liegen am Faschingsmontag und –dienstag sowie am Freitag nach Christi Himmelfahrt. Der Freitag nach Fronleichnam ist Teil der Pfingstferien.

Die zwei zusätzlichen beweglichen Ferientage sind am Freitag, 12. Februar, wodurch das Faschingswochenende verlängert wird und am Mi, 7. April, wodurch die Osterferien verlängert werden. Einen Übersichtsplan finden Sie auf der Homepage unter Termine.

Neue Gesichter

Im neuen Schuljahr dürfen wir mehrere Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule begrüßen.

Frau Julia Jung wird den Fachbereich Französisch und Geschichte, insbesondere Histoire, verstärken. Frau Jung unterrichtete bisher an einem Berliner Gymnasium und zieht mit der ganzen Familie wieder in ihre alte Heimat, zumindest in die Nähe davon.

Frau Sabrina Schrieck wird mit den Fächern Englisch und Deutsch zu uns zurückkehren. Frau Schrieck hat

vor einigen Jahren an unserer Schule ihre Ausbildung erhalten, was beiden Parteien in sehr guter Erinnerung geblieben ist. Wir sind froh, nun Frau Schrieck mit fester Planstelle bei uns begrüßen zu dürfen. Sie wird vom Gauß-Gymnasium Worms zu uns kommen und vor allem in Englisch eingesetzt.

Herr Andreas Blum unterrichtet die Fächer Französisch, Biologie und Spanisch, er unterrichtete bisher am Pamina-Schulzentrum in Herxheim.

Frau Lea Manz beendete vor kurzem ihr Referendariat in Ludwigshafen und unterrichtet Biologie und Latein. Herr Pascal Jung hat ebenfalls gerade sein Examen am Studienseminar in Trier abgelegt und unterrichtet die Fächer Biologie, Sport und Erdkunde.

Frau Wagner wird in den ersten Wochen und Monaten noch die Fachschaft evangelische Religion unterstützen, ebenso wird Frau Utta, die bereits in diesem Schuljahr Ethik unterrichtet, einige Klassen in Ethik übernehmen.

Insgesamt sind wir mit der Lehrerversorgung, sofern alles so bleibt, zufrieden.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

es war ein bewegendes und bewegtes Jahr. Ich hoffe, Sie alle konnten auch positive Aspekte der Schulschließung mitnehmen. Aber, ich glaube, ich spreche für alle, es wird Zeit, dass wir wieder gemeinsam lernen, lachen, auch streiten, Bälle über Netze bringen, singen, rennen, streichen, Luft in Holz- und Blechinstrumente blasen und einfach wieder miteinander den Schulalltag gestalten.

In diesem Sinne, mit herzlichen Grüßen,

Ihr und Euer



Termine (ohne Gewähr)

Do, 2. Jul

Letzter Schultag für die eine Hälfte der SuS, 4. Stunde Ausgabe der Jahreszeugnisse

14.00 Uhr Zeugnisausgabe für Klassen 10 und MSS 11 und MSS 12

Fr, 3. Jul

Letzter Schultag für die andere Hälfte der SuS, 1.-3. Stunde regulärer Unterricht, 4. Stunde Ausgabe der Jahreszeugnisse

Mo, 6. Jul – Fr, 14. Aug

Sommerferien

Mo, 17. Aug

Erster Schultag: „Bonne rentrée“

Klasse 5-10:

1. + 2. Stunde Klassenleiterstunde

3. + 4. Stunde reg. Unterricht bzw. Integrationstag in Klasse 5
MSS 11

1. + 2. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

3. + 4. Stunde Stammkursleiterstunde

MSS 12

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde

3. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

4. Stunde: reg. Unterricht

MSS 13

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde

3. Stunde: reg. Unterricht

4. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

Unterrichtsende für alle: 11.10 Uhr (Dienstbesprechungen)

Di, 18. Aug

Klassen 5 Integrationstage

Mi, 19. Aug

Klassen 5 Integrationswandertag

Do, 20. Aug

Klassen 5 Integrationstag

Di, 25. Aug

Gottesdienst für die neuen Sextaner

Mo, 31. Aug

Jahrgangsstufenelternabend Klasse 9*

Elternabende Klassen 9 und 10 *

Jahrgangsstufenelternabend MSS 11*

Elternabende in 11*

Jahrgangsstufenelternabend Klasse 5*

Elternabende Klassen 5*

Mi, 9. Sep

Jahrgangsstufenelternabend Klasse 8*

Anschl. Elternabende Klasse 8*

Vortrag „Lernen – aber wie?“ für Eltern Klasse 6*

Elternabende Klassen 6*

Uhr Elternabende Klasse 7*

Fr, 9. Okt

Unterrichtsende nach der 6. Stunde

Mo, 12. Okt – Fr 23. Okt

Herbstferien.

*Uhrzeit wird noch bekanntgegeben